



Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Fahrtkosten gemäß §§ 9 Absatz 1 Satz 5 Bundesvertriebenengesetz, 4a Absatz 1 Integrationskursverordnung (IntV)

Herr Frau

Name		Vorname		Geburtsdatum
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort/Stadteil	Ggf. wohnhaft bei (c/o)	Telefonnummer
Aktenzeichen/BVA-Kennung der Bestätigung über die Berechtigung zur Teilnahme am Integrationskurs (soweit bekannt)				

Falls sich Ihre Anschrift ändert, stellen Sie bitte beim Bundesamt unverzüglich einen neuen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Fahrtkosten.

Ich beantrage einen Fahrtkostenzuschuss für die Teilnahme an einem Integrationskurs bei folgendem Sprachkursträger:

Name des Sprachkursträgers:
Kennziffer des Sprachkursträgers (falls bekannt):
Anschrift des Kursortes:
Kursnummer (soweit bekannt):
Die Entfernung zwischen Wohnung und Kursort beträgt: km (bitte ausfüllen).
Die Mindestentfernung für den Fahrtkostenzuschuss beträgt 3,0 km FUSSWEG. Dem Antrag ist ein Ausdruck beizufügen, der den FAHRWEG zwischen Wohnort und Kursort zeigt (z.B. http://maps.google.de oder http://www.de.map24.com).

Begründung:

Ich beziehe <input type="checkbox"/> Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II) oder <input type="checkbox"/> Leistungen nach SGB XII (Sozialhilfe) oder Ich bin aus <input type="checkbox"/> sonstigen Gründen finanziell bedürftig. Begründung:
Dem Antrag ist ein aktueller Nachweis über den Leistungsbezug nach SGB II (Arbeitslosengeld II) oder nach SGB XII (Sozialhilfe) oder ein Nachweis bzw. eine Entscheidung einer anderen Stelle zur finanziellen Bedürftigkeit (Härtefall), z.B. Wohngeld, Befreiung vom Rundfunkbeitrag etc. beizufügen.

Hinweis: Die Erhebung der Daten erfolgt gemäß § 86 Satz 1 AufenthG.

Ich versichere, dass ich alle Angaben vollständig und richtig gemacht habe. Ich bin verpflichtet, dem Bundesamt unverzüglich mitzuteilen, wenn sich Änderungen hinsichtlich der von mir gemachten Angaben ergeben.

Ort, Datum, Unterschrift
